



Presseinformation

Nr. 639/2011

Kiel, Donnerstag, 29. Dezember 2011

Jahreswechsel 2011/2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Wolfgang Kubicki: „Keine Farbenspiele für die FDP!“

Zum Jahreswechsel 2011/2012 erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Das ausgehende Jahr 2011 war geprägt von einer intensiven Arbeit an der Zukunft Schleswig-Holsteins. Gemeinsam mit unserem Koalitionspartner haben wir, die Liberalen, die Weichen für den Erfolg unseres nördlichsten Bundeslandes gestellt – durch einen langfristigen Konsolidierungskurs in der Haushaltspolitik Schleswig-Holsteins, durch eine freiheitliche Bildungspolitik, in der Schüler und Eltern sich zwischen dem acht- oder dem neunjährigen Gang zum Abitur frei entscheiden können, durch den Ausbau von Betreuungsangeboten für die kleinsten Schleswig-Holsteiner, aber auch durch ein liberales Glücksspielgesetz, mit dem wir uns als Vorreiter an die Spitze der Bundesländer gesetzt haben.

Wir haben darüber hinaus Akzente in der Pflege- und Gesundheitspolitik gesetzt und die Energiewende wesentlich beeinflusst, in dem wir uns für den zügigen Ausbau des Stromnetzes stark machen. Wir können selbstbewusst behaupten: Wir haben Schleswig-Holstein fit für die Zukunft gemacht, und doch gibt es auch künftig viel zu tun.

So setzt das vor uns liegende Jahr 2012 zunächst andere Schwerpunkte: Bei den Wahlen zum 18. Schleswig-Holsteinischen Landtag am 6. Mai 2012 werden die Wählerinnen und Wähler mit ihrer Stimme entscheiden, in welche Richtung das Schiff Schleswig-Holstein in den kommenden Jahren steuern soll. Für die FDP steht dabei nicht die Diskussion um irgendwelche Farbenspiele im Vordergrund. Die Menschen wissen, was für unser Land gut ist.

Vielmehr muss es darum gehen, Schleswig-Holstein mit guten Konzepten noch seetüchtiger zu machen – damit die Menschen positiv in die Zukunft schauen können. Diese Konzepte kommen von der FDP. Wir sind diejenigen, die den Finger immer wieder in die Wunde legen und

uns der Probleme und Fragen, die die Menschen bewegen, annehmen. Auch wenn wir uns damit nicht immer Freunde machen.

In diesem Sinne: Möge das neue Jahr 2012 ein gutes für Schleswig-Holstein werden.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein neues Jahr mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und immer einer Hand breit Wasser unterm Kiel.“